



präsentiert den Reiseführer für
Insel Andros



Schlagzeigeln für Andros Reisen

- „Unglaublich. Von Rafina braucht man nur eine Stunde.“
- „Am ersten Tag war es wahnsinnig windig, aber dann war es herrlich.“
- „Ich habe mir dort einmal eine Ausstellung für moderne Kunst angeschaut und mich gleich in die Insel verliebt. Fahren wir dieses Jahr nach Andros?“
- „Grün auf einer Kykladeninsel? Natürlich höher gewachsen als Kamille?!“
- „Ja, grün. Es gibt sogar Wasserfälle!!!“
- „Bring Käse und Würste mit!!!“

Anreise Andros (Kykladen)



Gavrio ist über tägliche Schiffsverbindungen mit Rafina verbunden (die Reise dauert 2 Stunden, 1 Stunde mit dem Schnellboot). Außerdem werden Schiffsverbindungen nach Tinos, Mykonos, Syros und (seltener) zu anderen Kykladen-Inseln angeboten.

Meinungen über Andros

„Andros ist so nah, dass ich nie daran gedacht hatte, dort Urlaub zu machen. Immer hörte ich von Museen, Segelbooten etc., so dass ich die Insel nie auf meiner Karte hatte. Als ich dann das erste Mal – auf Drängen meiner Ex-Freundin – auf die Insel fuhr, hatte ich einen wirklich positiven Eindruck. Die Insel war total schön und auch das Essen genial. Ich bin sogar auf einem Fest gelandet und habe mich dort bei griechischem Volkstanz vergnügt – und das als bekennender Heavy-Metal-Fan!!!“ Mit diesen Reiseführer für Andros bekommt der Reisende mittels Reiseberichte die besten Reiseinformationen für Griechenland Reisen nach Andros.

Griechenland Insel Andros

Andros ist die nördlichste Insel der Kykladen und aufgrund seiner vielen ober- und unterirdischen Wasservorkommen eine äußerst grüne Insel. Inmitten dieser besonderen Natur sind ein erhabenes Kulturerbe und eine reiche Schifffahrtstradition erhalten geblieben. Viele Einwohner der Insel sind entweder Schiffseigner und Seeleute oder Maler, Bildhauer und Literaten. Besonders zutreffend ist daher, dass man Andros auch als „schwimmendes Kulturmuseum“ bezeichnet. Inselhauptstadt ist Chora – ein wundervoller Ort, der die traditionelle kykladische Architektur harmonisch mit neoklassizistischen Gebäuden verbindet. Im nördlichen Teil der Insel liegen die Küstenorte Gavrio, bei dem es sich auch um den Hafen von Andros handelt, und Batsi. Die beiden Orte sind die Haupttourismusziele der Insel. Von den Ortschaften im Süden der Insel ist der Ort Ormos Korthiou – ein malerisches Dorf mit einem großen Strand – hervorzuheben, der sich zu einem Urlaubsort entwickelt hat.

Sehenswürdigkeiten auf der Insel Andros



Die Häuser von Chora mit ihren roten Dachziegeln verleihen dem farbenprächtigen Bild der kykladischen Landschaft nochmals eine ganz besondere Note. Am Ende der die Festung des Venezianers Marino Dandolo errichtet wurde, verbunden. Während sich Chora durch seine vielen byzantinischen Kirchen auszeichnet, sind im Archäologischen Museum wichtige Funde aus der kulturellen Vergangenheit der Insel zu bewundern. Zu den Exponaten gehört u.a. die berühmte Hermes-Statue von Andros. Im Goulandris-Museum für Moderne Kunst finden regelmäßig Ausstellungen von internationaler Bedeutung statt. Das Schifffahrtsmuseum gibt einen Einblick in die reiche Schifffahrtstradition der Insel. Zu den

Sehenswürdigkeiten der Insel gehören die Kaireios-Bibliothek mit Handschriften, seltenen Ausgaben und Kunstwerken, das Volkskundemuseum, das Museum für Christliche Kunst, die Kydonios- Stiftung, der Kampani-Brunnen aus dem Jahr 1818, der Leuchtturm Tourlitis und die Bronzestatue des verlorenen Seemanns.

Die Architektur der Insel Andros



Auf Andros gibt es neben den typischen Häusern der Ägäis, neoklassizistische Gebäude, venezianische Turmhäuser und Natursteinhäuser. Die Trockensteinmauern und Anbauterrassen, die kleinen Landhäuser, Brunnen mit Überdachung, die Wassermühlen, Steinbrücken und Taubenhäuser geben der Landschaft von Andros ein einzigartiges Beiwerk. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang auch der Turm des Heiligen Petrus, bei dem es sich um einen klassisch-hellenistischen Wachturm mit einer Höhe von 20 m mit Wendeltreppe im Inneren handelt, der sich ca. 3 km nordöstlich von Gavrio befindet.

Ausflüge, Touren und Wandern



Chora – Ypsilou – Mesathouri – Lamyra- Menites – Mesaria – Fallika – Kloster Panachrantou. In Mesathouri befindet sich die byzantinische Kirche Kimisis tis Theotokou (Entschlafung der Jungfrau Mariä) aus dem 12. bzw. 13. Jahrhundert mit ihren frühchristlichen ionischen Säulenkapitellen. In Mesaria, dem Wirtschafts- und Handelszentrum während der Byzantinischen Zeit, kann man die Kirche des Erzengels Michael aus dem 12. Jahrhundert und den Turm von Lorenzo Kairis aus dem 18. Jahrhundert besichtigen. Im Dorf Aladino, am Fuße des Bergs Gerakonas liegt die Höhle Foros mit ihren imposanten Stalaktiten- formationen. In

Fallika erhebt sich auf einem Hügel das Kloster Panachrantou, das im 10. Jahrhundert vom byzantinischen Kaiser Nikiforos Fokas gegründet wurde. Es ist das älteste Kloster auf der Insel. Im Kloster werden die Gebeine des Heiligen Panteleimonas aufbewahrt.

Vourkoti – Katakalaï – Apikia – Chora. Im Nordosten des Ortes Apikia steht in Sora das Kloster Agios Nikolaos aus dem Jahr 1600 mit holzgeschnitzter Ikonostase und einer reichen Bibliothek alter Schriften.

Chora – Syneti – Dipotamata – (Apano Kastro) – Kochylou – Ormos Korthiou. Das Tal Dipotamata wird Sie mit seinen Wegen, Taubenhäusern, Brücken und vielen Wassermühlen verzaubern (besonderes Schutzgebiet). Die venezianische Festung Apano Kastro auf der Gebirgsebene von Ormos Korthiou stellte einst die größte Festung von Andros dar und fasste bis zu 1000 Menschen!

Aidonia – Korthi – Mosionas – Amonakleïou – (Chalkaio) – Piso Meria – Kloster Tromachion. In Korthi befand sich in der Kirche Agia Triada die wahrscheinlich einzige Schule der Insel vor der Revolution (1813). Das einer Festung gleichende Kloster Tromachion aus dem 18. Jahrhundert, das der Entschlafung der Mutter Gottes geweiht ist, befindet sich in einer wunderschönen Landschaft mit viel Wasser und einer reichen Vegetation.

Exo Vouni – Mesa Vouni – Giannisaio – Lardia – Rogo – Ormos Korthiou.

Vourkoti – Kloster Agios Nikolaos – Küste Achla. In der Nähe des Strands Achla befindet sich das byzantinische Kloster Agios Nikolaos aus dem 14. Jahrhundert, mit herrlichen Fresken und einer Ikonostase aus Holz. Am Ausläufer des Flusses bildet sich in Achla ein kleiner See, in dem man auch am Wasser lebende Zugvögel beobachten kann.

Agia Triada – Zagora – Plaka. Zagora gehört zu den ältesten Orten der Insel Andros (10. bis 8. Jahrhundert v.Chr) und galt bis zur Klassischen Zeit als Handels- und Verwaltungszentrum der Insel bis es von Palaiopoli abgelöst wurde. Der Ort wurde durch ein mächtiges Mauerwerk geschützt, das zu einem der am besten erhaltenen Befestigungen aus der Geometrischen Zeit im Raum der Ägäis gehört.

Apikia – Apatouria – Stenies – Gialia. In Apatouria können Sie neben den Steinbrücken auch wunderschöne Herrenhäuser und die Schlucht von Pithara bewundern. In Stenies, dem Dorf mit den alten Kapitänshäusern werden Sie den imposanten Turm Bisti- Mouvella sehen, bei dem es sich um ein dreistöckiges Gebäude aus dem 17. Jahrhundert und ein seltenes Beispiel eines befestigten Wohnhauses auf Andros handelt.

Aprovato – Palaiopoli- Melida – Pitrofos – Ano Menites – Strapourgies. Auf dem Hügel der Gegend um Aprovato wurden die Überreste einer Siedlung und einer Festungsanlage mit Tempel aus dem 6. Jahrhundert v. Chr. entdeckt. Die Stadt Palaiopoli war die Hauptstadt von Andros, das Zentrum des Geschehens auf der Insel vom 7. Jahrhundert v.Chr. bis in die frühe byzantinische Zeit. Hier wurde die beeindruckende Hermes-Statue entdeckt, die im Archäologischen Museum von Chora zu sehen ist. Erhalten geblieben sind der Hof der Festungsanlage und die Überreste eines alten Hafens, die heute jedoch im Meer versunken sind. In der Gegend befindet sich auch das Archäologische Museum von Palaiopoli. In Melida mit seinen unzähligen Gewässern und seiner reichen Vegetation steht die Kirche Taxiarchis aus dem 10. Jahrhundert, die für das Wandbild mit der Jungfrau Maria und ihrem Kind aus dem 12. Jahrhundert bekannt ist.

Strapourgies – Taxiarchis – Evrousies.

Batsi – Katakilos – Arni. Batsi, ein altes Fischerdorf an der Westküste von Andros, ist heute das größte touristische Zentrum der Insel. Zu den Sehenswürdigkeiten gehört auch das Kloster Zoodochou Pigis aus dem 14. Jahrhundert, in dem sakrale Gegenstände und viele Handschriften aufbewahrt sind. Im Dorf Remata in Katakilos befindet sich die restaurierte und

für die Öffentlichkeit zugängliche Olivenmühle Lempesis.

Für alle, die Action lieben...

Die Strände von Andros sind einfach herrlich und bieten viele Alternativen zum Schwimmen und Tauchen in magischen Tiefen und zum Unterwasserfischen. Zu den schönsten Stränden gehört der Strand Pidima tis Grias mit bizarren Felsformationen, der Strand von Gavrio, die Bucht Fellos, der Strand Chrysi Ammos, die Strände von Batsi, Agia Marina, Palaiopoli, Ormos Korthiou, der Strand Agia Aikaterini und die kleinen Buchten Kalamonari und Bouro. Viele Wassersportfreunde besuchen Andros, um dort zu segeln, zu surfen, Kanu oder Wasserski zu fahren. Auf Initiative des Wassersportclubs von Andros wurde ein internationaler Segelwettbewerb eingeführt, der jedes Jahr am letzten Wochenende im August stattfindet.



Feiertage und Feste



Die Insel Andros zeichnet sich durch eine Vielzahl an Festivitäten aus, die einerseits die kulturelle Tradition erhalten und andererseits gleichzeitig unzählige Möglichkeiten zum Vergnügen bei den vielen lokalen Festen bieten, bei denen bis in den frühen Morgen zu griechischer Volksmusik das Tanzbein geschwungen wird. Ein besonderes Ereignis ist die Feier zu Ehren der Panagia Theoskepastou in Chora, die nach dem ausgelassenen Treiben der Karnevalszeit am Samstag des Akathistos mit

Prozessionen, Volkstänzen und Laternenumzug zur Besinnung aufruft.

Die Festkultur auf Andros

In Palaiopoli und in Ormos Korthiou wird am Nachmittag des Ostersonntags das traditionelle Spiel „Tsounia“ gespielt, das dem Bowling ähnlich ist. Am 24. Juni wird jedes Jahr in Chora und den Dörfern von Korthi der traditionelle Klidonas-Brauch gefeiert. Ende Herbst und vor der Weihnachtszeit werden auf der Insel traditionsgemäß Schweine geschlachtet, was mit einer großen Feier zelebriert wird, die ihre Wurzeln bereits in der Byzantinischen Zeit hat. Auch im Sommer gibt es viele Veranstaltungen: so wird in Gavrio das sog. Gavriotika-Fest mit Wettkämpfen, Ausstellungen, fröhlichem Beisammensein, Wein und dem traditionellen Omelette Fourtali veranstaltet, in Mesaria das Fourtalia-Fest und in Fallika im Sommer das kulinarische „Festival der Ägäischen Küche“.

Kulinarisches Andros

Einen ganz besonderen kulinarischen Genuss bieten das Mandelgebäck (Amygdalota), die



gefüllten Teigtaschen (Kaltsounia), die lokalen Löffelsüßigkeiten (Glyka tou koutaliou) und der köstliche Honig aus Agios Petros. Sollten Sie die Gelegenheit haben, auf Andros einer Hochzeit oder einer Taufe beizuwohnen, dann müssen Sie unbedingt das traditionelle Erfrischungsgetränk Soumada probieren, das aus Bittermandeln gewonnen wird. Zu Ostern können Sie das Lammgericht Lampriati mit Käsefüllung, Eiern, Wildgemüse, Dill und Minze genießen, das im traditionellen Ofen geschmort hat.

Reisen nach Andros

Besuchen Sie die Gebirgsebene Strofila, im Zentrum der Insel, in der sich die größte erhaltene Siedlung aus der neolithischen Zeit in der gesamten Ägäis befindet. In der Siedlung wurden erst vor kurzem die ältesten Felsmalereien Griechenlands entdeckt, die Schiffe, Tiere und Linienformen darstellen. Abgesehen von dem üppigen traditionellen Omelette „Fourtalia“ sollten Sie unbedingt auch die Käsespezialitäten von Andros wie z.B. Petroti, Volaki und Malachto oder die köstlichen geräucherten Würste und den berühmten Synetiano-Wein genießen. Zu Ostern können Sie das Lammgericht Lampriati mit Käsefüllung, Eiern, Wildgemüse, Dill und Minze genießen, das im traditionellen Ofen geschmort hat.

[Kopieren und weiterverbreitung auf keinen Fall erlaubt](#)

© Priv.-Doz. Dimitrios Zachos

Bilder und Texte z.T. visitgreece.gr

Quelle und Exklusive Genehmigung: [Αναπτυξιακή Εταιρεία Κυκλάδων Α.Ε.](#) ©

Weitere Videos über Griechenland Reisen auf

Andros: <http://www.youtube.com/user/Griechenlandreisen>

